



# Tagesordnung

StuRa- Sitzung am 04.02.2020, 18 Uhr ct

## **TOP 0 Formalia**

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 20 Mitglieder anwesend sein.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 28.01.2020.
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

## **TOP 1 Berichte**

- 1) Vorstandsbericht

## **TOP 2 Abstimmungen**

## **TOP 3 Satzungsänderung 1. Lesung**

- 1) Wirtschaftsjahr (Vorstand)

## **TOP 4 Finanzanträge**

- 1) Druckkosten Zeitschrift zum Thema Sicherheit (akj und aks)

Beantragt sind 768,91€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 2.030,94€ von 8.781,19€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

- 2) 2.) Fahrtkosten zum Runden Tisch mit der Fraktion die Grüne (Vorstand)  
[Nachträglich]

Beantragt sind 97,20€ aus dem Fahrtkostenbudget, in diesem befinden sich noch 963,19€ von 6.000,00€ für dieses Wirtschaftsjahr (bis 31.03.20).

## **TOP 5 Sonstige Anträge**

- 1) Ideelle Unterstützung (Zusammenleben Willkommen)
- 2) Ideelle Unterstützung (LEO Club Freiburg)
- 3) Mandatierung fzs MV

## **TOP 6 Termine und Sonstiges**

- 1) StuRa-Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit

Di, 18. Februar 2020 AD. Antragsfrist Mo, 17. Februar 2020 12 Uhr.

Di, 17. März 2020 AD. Antragsfrist Fr, 13. März 12 Uhr.

- 2) Vom StuRa gem. §65 LHG Abs. 2 Nr. 1 unterstützte Kunst & Kultur

1) Das Theaterkollektiv MundWerk führt das Luststück „Leonce & Lena“ von Georg Büchner an den folgenden Terminen auf:

Fr, 31.01.; So, 02.02.; Di, 04.02.; Fr, 07.02.; Sa, 08.02.

Immer um 20 Uhr in der TheaterFISTung am Fahnenbergplatz.

2) Das Sinfonieorchester Crescendo spielt die 5. Symphonie in d-moll von Dmitri Dmitrijewitsch Schostakowitsch, sowie Le Sacre du Printemps von Igor Fjodorowitsch Strawinsky.

Sa, 28.03. Lokhalle Freiburg. Mit dem Aktionstheater PAN.OPTIKUM.

So, 29.03. 18:00 Uhr, Konzerthaus Freiburg.

- 3) Weitere Termine

Di, 05.02, 18 Uhr Aula im KG I, Alternative Karrierewege, Perspektiven für Studienzweifler\*innen.

**Antragsteller\*in:**

*Vorstand*

**Antragsinhalt:**

Der Studierendenrat möge folgende Änderungssatzung zur Organisationssatzung der Verfassten Studierendenschaft beschließen,

*Artikel 1*

1. § 26 Abs.1 wird wie folgt neu gefasst:

Das Haushaltsjahr beginnt am 01. April und endet am 31. März des folgenden Kalenderjahres.

2. § 26 Abs.3 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

Der Studierendenrat hat den Haushalts-/Wirtschaftsplan so rechtzeitig vor Beginn des Haushaltsjahrs zu beschließen, dass dieser spätestens einen Monat (01.März) vor Beginn des betreffenden Haushaltsjahres (01. April) dem Rektorat zur Genehmigung vorliegt.

*Artikel 2 Inkrafttreten*

Diese Änderungssatzung tritt **rückwirkend** zum 01.01.2020 in Kraft.

## **Begründung:**

*Diese Änderungen der Organisationssatzung wurde bereits 2017 vom Studierendenrat beschlossen. Aufgrund von Kommunikationsschwierigkeiten und anderen Verzögerungen wurde diese Änderungssatzung allerdings nie amtlich veröffentlicht. Deshalb ist ein erneuter Beschluss erforderlich.*

*Die Änderung des Haushaltsjahres würde mehrere Vorteile erbringen: Die Verlegung des Wirtschaftsjahres bringt uns in erster Linie mehr Zeit zwischen der Konstituierung des StuRa und der Abstimmung über dem Wirtschaftsplan, d.h. dass wesentlich mehr Raum ist um den Plan ausführlich im StuRa zu erläutern, sowie vom Vorstand zu erarbeiten. Darüber hinaus verschiebt das auch unser Kassenschluss entsprechend nach hinten, was insbesondere den Fachbereichen die Abrechnung der Erstveranstaltungen wesentlich erleichtert. Verwaltungstechnisch würde die Hauptarbeit mit dem Abschluss dann auch in die Vorlesungsfreie Zeit fallen, in der tendenziell weniger Tagesgeschäft anfällt, was Verzögerungen verringern sollte.*

## **Hinweis:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter\*innen“ statt „Mitarbeiter“).

# Finanzantrag



## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

### Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Druckkosten Zeitschrift zum Thema Sicherheit

### Antragsteller\*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Arbeitskreis Kritischer Jurist\*innen, Arbeitskreis kritische Soziale Arbeit

### Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

29.02.20

### Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Im Umfeld des Arbeitskreises kritische Soziale Arbeit (aks) des Arbeitskreises kritischer Jurist\*innen (akj), des Solidarty-Cit-Netzwerks und des neu gegründeten Anwohner\*innen-Vereins Stühlinger wird eine Zeitung zum Thema "Sicherheit" zu Beginn des nächsten Jahres herausgegeben. Ziel ist es auf die Sicherheitsdebatte in Freiburg unter einem anderen Blickwinkel aufmerksam zu machen, als dies bislang durch die Polizei, die Stadtverwaltung und die Badische Zeitung geschieht. Insbesondere die sogenannte "Sicherheitspartnerschaft" hat in den vergangenen Jahren zu einer massiven Diskursverschiebung geführt. Die Zeitung soll auch einen Impuls für eine andere Auswertung der Sicherheitspartnerschaft (Land und Stadt) liefern, welche Anfang 2020 ansteht

### Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

### Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

Ja  Nein

### Ausgaben Honorare +4,2% Künstler\*innensozialabgaben

|  |
|--|
|  |
|--|

### Einnahmen

|  |
|--|
|  |
|--|

### Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Druckkosten Kosten bei 8 Seiten 768,91 € bei 4.500 Stück

### Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

Druckkosten Kosten bei 8 Seiten 768,91 € bei 4.500 Stück

# Finanzantrag



## Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

### Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Fahrtkosten zum Runden Tisch mit der Fraktion die Grüne

### Antragsteller\*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Der Vorstand

### Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

4.2.2020

### Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Die Grüne Landtagsfraktion hat zum Runden Tisch mit Studierenden nach Stuttgart eingeladen. Dort wollen wir über Themen wie die LHG-Novelle, Hochschulfinanzierung und weiteres reden.

Vom Vorstand fahren zwei Personen mit der Bahn hin. Alle Personen haben eine BahnCard 50. Auf der Hinfahrt nutzen wir nach Möglichkeit Sparpreise, die Rückfahrt lässt sich momentan nur schlecht planen, daher werden wir hierfür vorraussichtlich auf Flexpreise zurückgreifen.

Der Antrag wird nachträglich eingereicht, da lange unklar war, wer hinfährt und die Antragsfrist für den AStA bereits verstrichen war, als wir das geklärt hatten.

### Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

### Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

Ja  Nein

### Ausgaben Honorare +4,2% Künstler\*innensozialabgaben

|  |
|--|
|  |
|--|

### Einnahmen

|  |
|--|
|  |
|--|

### Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

97,20€

4x 24,30€ (Flexpreis, BC50)

### Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

97,20€

## **Antragssteller\*in:**

Onno Hennecke, Lukas Schmid

## **Antragsinhalt:**

Der Studierendenrat möge beschließen,  
die Gruppe „Zusammenleben Willkommen“ ideell zu unterstützen.

## **Begründung:**

Wir sind die im Oktober neu gegründete Ortsgruppe der Organisation Zusammenleben Willkommen und bestehen hauptsächlich aus Studierenden der Uni Freiburg. Zusammenleben Willkommen kritisiert die zentrale Unterbringung in Massenunterkünften, die Menschen stigmatisiert und ausgrenzt, und setzt sich politisch für eine dezentrale Unterbringung ein. Unser Ziel ist es, geflüchtete Menschen in WG-Zimmer zu vermitteln.

Derzeit sind wir hauptsächlich in der Öffentlichkeitsarbeit tätig - mit Infoständen im Theater, bei Konzerten und anderen Veranstaltungen wollen wir die Menschen über das Konzept des Projektes informieren. In Zukunft möchten wir zusätzlich geflüchtete Menschen durch Beratungsarbeit bei der WG-Zimmer-Suche unterstützen. Dabei richtet sich die Beratungsarbeit sowohl an geflüchtete Menschen als auch an WGs, die geflüchtete Menschen aufnehmen möchten.

## **Hinweis:**

Es ist explizit erwünscht, in den Aufträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter\*innen“ statt „Mitarbeiter“).

## **Antragsteller\*in:**

|                   |
|-------------------|
| Leo Club Freiburg |
|-------------------|

## **Antragsinhalt:**

|   |
|---|
| Der Studierendenrat möge beschließen, dass der Leo Club Freiburg für die Verwirklichung seiner Projekte ideelle Unterstützung erhält. |
|---|

## **Begründung:**

Der LEO-Club Freiburg engagiert sich auf vielseitige Weise für hilfsbedürftige Menschen aus der Region. Um dies zu ermöglichen, organisieren die LEO-Mitglieder in regelmäßigen Abständen sogenannte Activities, um Spendengelder für die Verwirklichung der Projekte zu mobilisieren. Zu den Projekten des Freiburger LEO-Clubs zählen der traditionelle Glühweinverkauf in der Adventszeit, Bingo-Nachmittage im Seniorenheim und viele mehr. Seit dem Frühjahr 2015 ist ebenso unser LEO-Sponsorenlauf zu einer etablierten und überaus erfolgreichen Activity geworden, durch den bisher insgesamt 12.402,70 Euro an Projekte und Einrichtungen in der Region gespendet werden konnten! Da die Mitglieder unseres Clubs vorwiegend Studierende der Universität Freiburg sind, bitten wir um die ideelle Unterstützung, um beispielsweise für unsere Veranstaltungen Räume der Universität Freiburg nutzen zu können und kostenlos Flyer zu drucken.

## **Hinweis:**

|  |
|--|
| Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“). |
|--|

**Antragsteller\*in:**

*Isabel Schön*

**Antragsinhalt:**

Der Studierendenrat möge beschließen,

*Dass Isabel Schön als Delegierte des StuRa der Uni Freiburg zur 63. Mitgliederversammlung des fzs fährt und das Mandat erhält, gebunden an die bestehenden Beschlüsse und Grundsätze der Studierendenvertretung, den StuRa zu vertreten.*

**Begründung:**

*Ich würde gerne zur fzs MV fahren und abstimmen können. Ich war letztes Jahr im fzs-Vorstand, und habe auch sonst sehr viel hochschulpolitische Erfahrung.*

**Hinweis:**

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter\*innen“ statt „Mitarbeiter“).